

Pressemitteilung
Wien, 24.07.2019

Die ÖGNI und das Urban Land Institute Austria (ULI) kooperieren ab sofort

Das 1936 gegründete Urban Land Institute (ULI) ist eine weltweite, mitgliedergeführte Forschungs- und Bildungsorganisation (NPO) mit über 44.000 Mitgliedern, die sich dem Austausch von Fragen zur nachhaltigen Entwicklung und Nutzung von Städten zu allen Themen der Immobilienwirtschaft widmet. Das ULI Austria ist in das internationale Netzwerk eingebunden.

Die ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft), ist eine NGO (Nichtregierungsorganisation) zur Etablierung der Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche. Ziel der ÖGNI ist es, den Mehrwert von Gebäudezertifizierungen aufzuzeigen, um umwelt- und ressourcenschonende Gebäude, mit hoher wirtschaftlicher und sozialer Effizienz zu schaffen, die über Generationen hinweg flexibel nutzbar sind und sich positiv auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Nutzer auswirken.

Die ÖGNI und das ULI Austria kooperieren ab sofort miteinander, um gemeinsam das Ziel zu verfolgen, die Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche voranzutreiben sowie den Informationsaustausch in diesem Bereich zu fördern. Die Kooperation soll zukünftig der gegenseitigen Unterstützung der jeweiligen Aktivitäten der Organisationen sowie der Weiterentwicklung der überschneidenden Interessen durch gemeinsame Aktivitäten dienen.

„Nachhaltiges Denken in der Immobilienbranche ist nicht nur eine technische Frage, es gilt auch das Bewusstsein für die Sinnhaftigkeit der Nachhaltigkeit zu schaffen.“, sagt Peter Engert (Geschäftsführer der ÖGNI).

Jasmin Soravia, LL.M., die seit 23. Jänner 2019 ULI Austria im Vorstand der DACH repräsentiert: „Mein Fokus liegt unter anderem auf der „Transformation von Städten“, dazu gehören interdisziplinäre Themen wie beispielsweise Digitalisierung, Mobilität und Klimawandel“.

Pressekontakt:

ÖGNI GmbH
Katharina Saxa, MA
katharina.saxa@ogni.at